

ZEN IM WESTEN



**INTERNATIONALE ZEN-KONFERENZ
IM LASSALLE HAUS BAD SCHÖNBRUNN**

VOM SONNTAG, 20. JULI BIS FREITAG 25. JULI 2014

In seiner langen Geschichte hat Zen mehrere intensive Entwicklungs- und Transformationsphasen durchlebt. Mitte des ersten Jahrtausends bildete sich die Zen-Meditation in der Begegnung zwischen Buddhismus und Taoismus in China heraus. Eine erste Hochblüte erlangte Zen in China im 7. bis 12. Jh. Im 13. Jahrhundert begann dessen Blütezeit in Japan und mit ihr die Auseinandersetzung mit dem Shintoismus. Heute wird dieser traditionsreiche, spirituelle Weg nicht mehr länger vorwiegend in Japan gelehrt und praktiziert. In den letzten Jahrzehnten sind in Amerika und Europa viele aktive Zen-Zentren entstanden.

Indem Zen im Westen immer mehr Fuss fasst, wird es sich noch einmal wandeln. Die Lehrenden der Glassman-Lassalle Zen-Linie haben es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Transformationsprozess regelmässig zu reflektieren und mitzugestalten. Im Sommer 2014 findet im Lassalle-Haus eine erste internationale Konferenz zu diesem Thema statt. Sie steht in der Tradition der vor zwanzig Jahren begonnenen Reihe von internationalen buddhistisch-christlichen Tagungen zu gesellschaftlichen und spirituellen Themen. Als Referierende wirken ausgewiesene Zen-Lehrende aus Amerika und Europa sowie Persönlichkeiten aus den Human- und Geisteswissenschaften. Ziel ist, mit Zen-Praktizierenden und Interessierten ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Ansätze zur Erneuerung und Weiterentwicklung des Zen zu reflektieren.

KONFERENZPROGRAMM

ZEN IM WESTEN

Sonntag, 20. Juli 2014

INTERRELIGIÖSE KOMPETENZ

- 17:00 Begrüssung durch P. Tobias Karcher und Dr. Anna Gamma
- 17:15 P. Dr. Christian Rutishauser, Eröffnungsvortrag
Interreligiöse Kompetenz ist unumgänglich
- 18:00 Apéro
- 18:30 Abendessen
- 20:00 Niklaus Brantschen Roshi und Pia Gyger Roshi
Zen im Lassalle-Haus – Ursprünge und Entwicklung
-

Montag, 21. Juli 2014

WARUM ZEN IN DEN WESTEN KAM

- 07:00 Zazen
- 08:00 Frühstück
- 09:00 Bernie Glassman Roshi, PhD.
Wenn Zen auf die Strasse geht – Zen out in the streets (E)
- 10:15 Pause
- 10:45 Workshop
- 12:15 Mittagessen
- 15:00 Fumon Nakagawa Roshi
Zen im Wandel der Zeit
- 16:15 Pause
- 16:45 Workshop
- 18:30 Abendessen
- 20:00 Trailer zum Dokumentarfilm:
**Hugo M. Enomyia-Lassalle(1898–1990).
Brückenbauer zwischen Zen und Christentum,
mit Regisseur P. Christof Wolf SJ**

Dienstag, 22. Juli 2014

ZEN UND BEZIEHUNGEN

- 07:00 Zazen
08:00 Frühstück
09:00 Dr. Alexander Poraj Roshi
Schüler-Meister Beziehung: neue Voraussetzungen für eine alte Tradition?
10:15 Pause
10:45 Workshop
12:15 Mittagessen
15:00 Dr. Linda Lehrhaupt Sensei
Die verborgene Geschichte der Zen-Frauen
16:15 Pause
16:45 Zazen
17:30 Das Tor des süßen Nektars
18:30 Abendessen
Abend zur freien Verfügung
-

Mittwoch 23. Juli 2014

BEGEGNUNG ZWISCHEN OST UND WEST

- 07:00 Zazen
08:00 Frühstück
09:00 Dr. Dieter Wartenweiler Sensei
Zen in einer globalisierten Welt
10:15 Pause
10:45 Workshop
12:15 Mittagessen
15:00 Marcel Geisser Roshi
Zen – jenseits von Angst?
16:15 Pause
16:45 Zazen
18:30 Abendessen
20:00 Eucharistie-Feier

Donnerstag, 24. Juli 2014

ZEN UND BEWUSSTSEINSENTWICKLUNG

- 07:00 Zazen
08:00 Frühstück
09:00 Dr. Diego Hangartner
Kontemplative Wege im Spiegel der Neurowissenschaften
10:15 Pause
10:45 Workshop
12:15 Mittagessen
15:00 Prof. Dr. Michael von Brück, Zen- und Yoga-Lehrer
Zen – Treue zur Tradition oder kreative Aufbrüche?
16:15 Pause
16:45 Workshop
18:30 Abendessen
20:00 Abschlussfest mit musikalischer Überraschung
-

Freitag, 25. Juli 2014

PANEL UND ABSCHLUSS

- 07:00 Zazen
08:00 Frühstück
09:00 Panel: Leitung Niklaus Brantschen Roshi SJ
Spuren des Zen im Westen
10:30 Pause
11:00 Dr. Anna Gamma Roshi
Zukunftsperspektiven der Glassman-Lassalle Zen-Linie
11:50 Verabschiedung und Schlussworte von P. Tobias Karcher SJ und P. Bruno Brantschen SJ
12:15 Mittagessen
13:30 Ende der Tagung

Workshops

1. Interreligiöser Dialog und Via Integralis

In der Via Integralis begegnen sich zwei religiöse Traditionen – Zen-Buddhismus und christliche Mystik – und finden zu einer neuen Gestalt. Wir praktizieren eine Kontemplationsweise, die einerseits ohne Worte und Bilder auskommt, und greifen andererseits in der Unterweisung auf den ebenso reichen wie verborgenen Erfahrungsschatz der christlichen Mystik zurück.

Workshopleitung: Hildegard Schmittfull und Bernhard Stappel

2. Zen und integrales Bewusstsein

„Niemand ist schlau genug, sich ständig nur zu irren.“ Ken Wilber
Wie kein anderer hat Ken Wilber den Begriff des Integralen geprägt und spirituellen Traditionen, wie dem Zen, einen aktuellen Stellenwert beigemessen. Der Workshop bietet einen Einblick für Einsteiger in Wilbers Integrale Lebenspraxis.

Workshopleitung: Dr. Peter Widmer

3. Wandel der Lehrer-Schüler Beziehung

Was ist der Sinn einer Lehrer-Schüler Beziehung im Zen? Ist sie heute noch angebracht oder ist sie ein alter Zopf? Worauf ist von Schüler/innen und von Lehrerseite her zu achten, wenn sich beide für diesen Schritt entscheiden? Was vermag diese Beziehung zu geben, und was nicht?

Workshopleitung: Pfr. Marcel Steiner

4. Neue Entwicklungen im Zen

Im Zen gewinnen bei uns neue Elemente an Bedeutung, so etwa eine sozial engagierte spirituelle Praxis, weibliche Werte, die vermehrte Betonung des Mitgefühls, die psychologische Dimension jedes Entwicklungsprozesses, der Abbau von Hierarchie im Lehrer-Schüler-Verhältnis. Dabei stellen sich viele Fragen, wie etwa: Kann eine neue spirituelle Spontaneität erschlossen werden?

Workshopleitung: Dr. Dieter Wartenweiler

5. Frauen im Zen

Der Beitrag von Frauen an die Entwicklung des Zen ist grösser, als er in der offiziellen Geschichtsschreibung und Linienbildung erscheint. Zur Bildung eines umfassenden Zen bestand dennoch ein Mangel an Weiblichkeit, der heute langsam behoben wird, indem die Zahl von Zen-Meisterinnen und ihr Einfluss auf Zen wächst. In welcher Hinsicht kann Zen heute durch Frauen bereichert und auch vervollständigt werden?

Workshopleitung: Dr. Linda Lehrhaupt

Kongresskosten: Kurs: CHF 500.– Pension: CHF 550.–
Datum von/bis: 20.–25. Juli | So 17:00–Fr 13:30

Anmeldung

Kurs Nr. Z35| Zen im Westen

Anmeldung Workshops: WS Nr.1 WS Nr.2 WS Nr.3 WS Nr.4 WS Nr.5

Einzelzimmer

Zimmer mit Dusche und WC, Aufpreis CHF 30/Tag

Zimmer mit rollstuhlgängiger Dusche und WC, Aufpreis CHF 30/Tag

Doppelzimmer, Reduktion CHF 5/Tag und Person bei 2er Belegung

Spezielle Diät/Allergie:

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. Ge: _____

Tel. Pr./Mobil: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

LASSALLE-HAUS
BAD SCHÖNBRUNN

Zentrum für Spiritualität, Dialog und Verantwortung



bitte frankieren

Lassalle-Haus
Bad Schönbrunn
CH-6313 Menzingen